

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 11. Februar 1905, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger:** Toccata in D-dur (aus op. 69) für Orgel.
2. **Crust Friedrich Richter:** Gloria aus der zweichörigen Vokalmesse in D-moll.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

3. **Alb. Becker:** Geistliches Lied (op. 51 Nr. 4), vorgetragen von Frau Dr. Brandt-Scheibel.

Mein Vater ist reich und mein Vater ist gut, das macht mir so fröhlich, so selig den Mut. Mein Vater ist Vater, der Herr aller Welt, der Könige Herzen in Händen er hält.

Mein Vater ist mächtig, mein Schild, meine Wehr; er sendet zum Schutz mir sein himmlisches Heer; er wacht und hat Acht auf sein bangendes Kind, im Kriege viel Siege mit Macht er gewinnt.

Mein Vater ist gnädig; er gibt seinen Sohn für mich hin in Schmerzen, in Spott und in Hohn; er leiht mir und weihet mir ein köstliches Kleid, und hält mir sein Zelt hier zur Zuflucht bereit.

O Vater voll Gnade, ich lieb' dich allein, dich ruf' ich, dich such' ich, dich einzig ich mein', nicht Kronen, nicht Thronen sind, Herr, mein Begehrt, mir bangt, mich verlangt nur nach dir, o so sehr.

Ob wild rauscht die Welle, gar helle strahlt mir dein Frieden hienieden, dein Liebespanier! Du zeigst, du neigst dich huldvoll mir zu, o selig mein Vater, mein Vater bist du.

(Georg Wilhelm Schulze.)

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 597, 1.

O mein Herz, gib dich zufrieden,
O verzage nicht so bald!
Was dein Gott dir hat beschieden,
Nimmt dir keiner Welt Gewalt.
Keiner hindert, was er will;
Harre nur, vertraue still,
Geh' des Weges, den er sendet;
Er begann und er vollendet.

Vorlesung.

5. **Ostf. Wermann:** Largo für Violine (op. 130 Nr. 1), gespielt von Herrn Curt Weichert.

6. **Alb. Becker:** Motette für vierstimmigen Chor.

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn alle Völker, denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja, Halleluja!